

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION21. Oktober 2016 || Seite 1 | 1

Gewinnerinnen des Jugend-forscht- Regionalwettbewerbs zu Besuch am Fraunhofer IIS

Erlangen: Wissenschaftler und Schülerinnen tauschten sich am 19. Oktober 2016 im Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS über die Visualisierung von Magnetfeldlinien aus.

Wie macht man Magnetfeldlinien sichtbar und welche Methoden und Gerätschaften sind für den Schulunterricht geeignet und bezahlbar? Diese Frage stellten sich die 15-jährigen Gymnasiastinnen Myrijam Stoetzer und Finja Schneider aus Duisburg für ihr Physikprojekt im Rahmen des Jugend-forscht-Wettbewerbs 2016. Für ihren Magnetfeld-Scanner »MAG 3D« erhielten sie den ZfP-Sonderpreis der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V. Durch einen Zeitungsbericht wurden Wissenschaftler des Fraunhofer IIS auf die zwei engagierten Neuntklässlerinnen aufmerksam. »Ihre Arbeit ähnelt sehr stark unseren Entwicklungen in der Magnetfeldsensorik«, sagt Volker Peters, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Smart Sensing and Electronics.

Bei einem Besuch im Fraunhofer IIS präsentierten die Schülerinnen ihre Ergebnisse und lernten die Magnetfeldtechnologie des Fraunhofer IIS kennen. Beide Seiten tauschten sich intensiv darüber aus, wie sich der Physikunterricht mit moderner Sensorik anschaulicher und interessanter gestalten lässt. Für ihre Schulen stellte ihnen das Fraunhofer IIS je eine Magnetfeldkamera zur Verfügung. Damit können sie Magnetfelder dreidimensional abbilden und ihre eigenen Forschungen voranbringen.

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Klaus Taschka | Telefon +49 9131 776-4475 | klaus.taschka@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
www.iis.fraunhofer.de